

dermittwoch.

Tagestipps der Redaktion

FESTIVAL

Fleiss und Experimentierfreude

Heute beginnen in Basel die «Internationalen Musikfesttage B. Martinu»



MULTIMEDIAL. Bohuslav Martinu, der in Tschechien geboren wurde und 1959 in Liestal gestorben ist, gilt als fruchtbarer Schöpfer neoklassizistischer Musik. Als Komponist für den Konzertsaal und das Operntheater also. Doch dieses Etikett greift zu kurz, wenn man sich das über 400 Titel zählende Werkverzeichnis Bohuslav Martinus vergegenwärtigt. Das seit zehn Jahren bestehende Basler Martinu-Festival ist denn auch kein reines Musikfestival, sondern wäre unter dem Begriff «Crossmedia» zu subsummieren. Es beginnt heute mit einem Ensemblekonzert, bietet danach einen Kinoabend mit Filmmusik von Martinu sowie ein Kinderkonzert und wird in zwei Wochen mit einem Opernabend enden.

BASILISK. Der Eröffnungsabend in der Basler Musik-Akademie ist dem Schaffen von Martinu und einiger seiner wichtigsten Zeitgenossen gewidmet – Arthur Honegger, Igor Strawinsky und Paul Hindemith. Neben der Trompeterin Alison Balsom und Festivalleiter Robert Kolinsky spielen Mitglieder des Sinfonieorchesters Basel, die sich zum «Ensemble Basilisk» zusammenschlossen haben.

> Musik-Akademie, Basel, 19 Uhr, Einführung durch Jakob Knäus um 18.15 Uhr.
www.martinu.ch

CLUBBING

Für Studis

BILLIGES BIER. Das Tanzcafé Singerhaus am Marktplatz öffnet seine Tore für Basler Studierende. Der Eintritt ist gratis, das Bier erschwinglich. Bis tief in die Nacht sorgt die Chill-out-Band Lumahama Lounge für sphärische Unplugged-Klänge.

> Singerhaus, Marktplatz, Basel, 20 Uhr.
www.campuslounge.ch

Für nackte Füsse

TANZWÜTIG. Mit oder ohne Pediküre, auf dem Tanzparkett der «Body und Soul»-Disco sind alle Füsse willkommen. Ausser die mit Schuhen dran. Für Tanzwütige, die gerne zu heissen Sounds die Zehen schütteln.

> Warteck pp, Burgweg 7, Basel, 20.30 Uhr.
www.warteckpp.ch

Für Punks

ARGENTINIER. Die Argies spielen Polit-Punk im Hirschi. Gefunden haben sich die vier Jungs schon 1995 in Rosario, Argentinien. Ihre musikalischen Wurzeln liegen im britischen Punk der 70er mit Tendenzen zu Ska, Reggae und Latin Music.

> Hirschenek, Lindenberg 23, Basel, 21 Uhr.
www.hirschenek.ch

KONZERT

Handörgeln

Accordion Tribe



IN LÖRRACH. Neu sind sie nicht, aber gut. Vor zehn Jahren wurde Accordion Tribe gegründet, dieser «Stamm» improvisierender und komponierender Handorgelspieler. Seither haben sie uns immer wieder bewiesen: Die Tage, in denen man das Akkordeon despektierlich «Quetschkommode» nannte, sind längst gezählt.

> Burghof, Herrenstrasse 5, Lörrach, 20 Uhr.
www.burghof.com

KINDER

Kinderoper

Mozarts Zauberflöte

IN RIEHEN. Wer meint, eine Oper wäre nur etwas für Erwachsene, wird hier eines Besseren belehrt. Die Inszenierung des Dreiländertheaters arrangiert Mozarts Zauberflöte kindgerecht. Handlung und Musik bleiben weitgehend dem Original verpflichtet, sind aber verkappt und vereinfacht.

> Atelier Theater, Baselstrasse 38, Riehen, 15 Uhr.
www.atelier-theater-riehen.ch

OPER

Sterbende Königin

Diesseits vom Jenseits: Kammeroper

AUS MEXIKO. Die Kammeroper «En Sussoros Los Muertos» von Gualtiero Dazzi wurde im letzten Jahr erfolgreich in Mexiko uraufgeführt. Sie erzählt vom Sterben der Frau des letzten Aztekenkönigs. Das Ensemble Phoenix Basel spielt die Oper im Rahmen des Festivals «Diesseits vom Jenseits» unter der Leitung von José Areán.

> Predigerkirche, Basel, 20 Uhr.
www.diesseitsvomjenseits.ch

